

Geld und Schmuck aus Einfamilienhaus gestohlen

In der Nacht zu Sonntag brachen unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus an der Rünther Heide ein. Das Haus wurde durchsucht und nach ersten Feststellungen Schmuck und Bargeld entwendet. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 9210.

Drei Kiosk-Einbrüche – zwei Mal am gleichen Tatort

Die Polizei ist auf der Suche nach bisher unbekanntem Tätern, die in den vergangenen Tagen drei Kiosk-Einbrüche verübten haben.

In der Nacht zu Sonntag brachen unbekannte Täter in einen Kiosk an der Heinrichstraße ein. Hier wurden Zigaretten entwendet. In der gleichen Nacht verschafften sich Unbekannte gewaltsam Zutritt zu einem Kiosk an der Bergstraße. Erst in der Nacht zu Donnerstag, 26. September, war der Polizei ein Einbruch im selben Kiosk gemeldet worden. Erneut wurden hier Wechselgeld, Tabakwaren und alkoholische Getränke entwendet.

Hinweise in allen Fällen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Fenster stand auf Kipp: Das Geld ist jetzt weg

Bereits am Freitag, 27. September, brachen unbekannte Täter in zwei Wohnungen ein. In den frühen Morgenstunden hebelten Unbekannte ein auf Kipp stehendes Fenster auf und drangen so in eine Wohnung am Sandbochumer Weg ein. Sie entwendeten Bargeld.

In der Zeit von 16.30 Uhr bis 21.45 Uhr traten unbekannte Täter eine Wohnungstür in einem Mehrfamilienhaus an der Werner Straße ein. Hier entwendeten sie mehrere Unterhaltungselektronikgeräte. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Auf Safari auf der Halde Großes Holz

Der RVR Ruhr Grün lädt am Sonntag, 6. Oktober, zu einer Safari auf der Halde Großes Holz ein.

Dabei werden die Teilnehmer die Naturoase mal genauer erkunden: Größere und kleinere Tiere in freier Wildbahn entdecken, beobachten, kennen lernen und vielleicht sogar fotografieren.

Treffpunkt ist um 11 Uhr der Parkplatz am Haldeneingang an der Erich-Olenhauer-Straße. Die Safarie wird etwa zwei Stunden dauern.

Kosten: Erwachsene 5,00 Euro, Kinder 3,00 Euro. Weitere Informationen unter 0208-8833483.

VHS-Kurs „Filzspaß – Basics“: Kreativ sein in angenehmer Atmosphäre

Bei dem Tageskurs „Filzspaß – Basics“, der am Sonntag, 13. Oktober, von 09:30-17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Ökologiestation, Westenhellweg 110, in Bergkamen-Heil stattfindet, können filzbegeisterte Menschen ohne Vorkenntnisse einen Tag lang nach Herzenslust kreativ sein.

Hier kann das Filzen einmal gründlich ausprobiert werden. Das Grundprinzip ist einfach und doch braucht es einiges an Tipps, Gefühl und Erfahrung, um das individuelle Einzelstück nach eigenen Vorstellungen Schritt für Schritt zu gestalten.

Aus farbig feiner Wolle, Wasser und Seife filzen die Teilnehmenden unter der fachkundigen Leitung durch Dozentin Monika Ullherr-Lang Kugeln, Scheiben, Bänder und Flächen, aus denen kreative Schmuckstücke und dekorative Accessoires entstehen. „Filzen macht in der Gruppe noch mehr Spaß als alleine zu Hause“, sagt Dozentin Ullherr-Lang. „Die Teilnehmenden nehmen anschließend ein Filzobjekt mit nach Hause und dazu das Know-How, um eigenständig weitere Filzexperimente durchführen zu können.“

Die Kursleiterin bringt Wolle und Hilfsmaterialien mit, die über einen Materialkostenbeitrag abgerechnet werden. Die Teilnehmenden sollten zwei bis drei Handtücher, Schreibzeug, Schere sowie Noppenfolie im Gepäck haben. Zudem können neben Filzwolle, Filzprodukten und Filzbüchern aus dem eigenen Haushalt weitere Gegenstände mitgebracht werden, die sich kreativ verarbeiten lassen, wie Perlen oder Steine. „Da wir

uns in der Ökologiestation nicht verpflegen können, sollten die Teilnehmenden für den Tag zudem einen kleinen Imbiss und etwas zu Trinken dabei haben“, sagt Monika Ullherr-Lang.

„Filzspaß – Basics“ wird von der Volkshochschule Bergkamen in Kooperation mit dem Umweltzentrum Westfalen und der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna angeboten. Anmeldungen für den Kurs Nr. 2131, für den eine Teilnahmegebühr in Höhe von 30,00 € sowie Materialkosten zu entrichten sind, nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 953 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.

Fahrrad-Tour „Auf den Spuren des Bergbaus – Route West“

Die vor knapp zwei Wochen von Gästeführer Dieter Heise durchgeführte Fahrrad-Rundfahrt „Auf den Spuren des Bergbaus“ wird für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am kommenden Sonntag, 6. Oktober, mit einer zweiten Rundfahrt fortgesetzt.

Unter dem Motto „Tiefe Löcher, hoher Berg“ führt die Tour dieses Mal durch das westliche Stadtgebiet und die Stadtteile Weddinghofen, Oberaden und Heil. Treffpunkt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist wieder der Parkplatz am Wellenbad am Häupenweg in Weddinghofen, wo die Fahrrad-

Rundfahrt um 10 Uhr beginnt. Von dort aus begeben sich die Gruppe auf eine etwa 17 Kilometer lange Strecke, die Führung übernimmt wieder Gästeführer Dieter Heise, der mit vielen Informationen über das Werden, die Blüte und den langen Ausklang des heimischen Bergbaus aufwarten kann.

Die Fahrradtour, die wiederum auf ein familienfreundliches Tempo ausgelegt ist, dauert etwa dreieinhalb Stunden und endet schließlich wieder an ihrem Ausgangspunkt auf dem Parkplatz des Wellenbades. Für die Teilnahme an der Tour zahlen Erwachsene drei Euro, Kinder bis zum Alter von zwölf Jahren können kostenlos mitradeln.

Weitere Informationen: Gästeführer Dieter Heise, Tel. 02307/685 21

Standesamt am 8. Oktober geschlossen

Das Standesamt Bergkamen ist auf Grund einer Fortbildung am Dienstag, 8. Oktober, geschlossen.

Verschiebung der Müll-

Abfuhrtage durch Tag der deutschen Einheit

Durch den „Tag der deutschen Einheit“ verschieben sich die Abfuhrtage für Restmüll und Wertstofftonne für Donnerstag und Freitag um jeweils einen Tag nach hinten. Daran erinnert jetzt der Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB). Die Abfuhr erfolgt demnach an folgenden Tagen:

Wochentag	Restmüll	Wertstofftonne
Montag	Bezirke 1 und 2	Bezirk 6
Dienstag	Bezirke 3 und 4	Bezirk 7
Mittwoch	Bezirke 5 und 6	Bezirk 8
<i>Donnerstag</i>	<i>Tag der deutschen Einheit</i>	<i>Keine Müllabfuhr</i>
Freitag	Bezirke 7 und 8	Bezirk 9
Samstag	Bezirke 9 und 10	Bezirk 10

Der EBB bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten.

Unfallflucht nützte nichts: Kfz-Kennzeichen verloren

23.000 Euro Sachschaden richtete ein 39-Jähriger Autofahrer in der Nacht zu Sonntag in Werne an. Er hatte gleich drei parkende Pkw angefahren und flüchtete. Dies nützte ihm allerdings wenig. Bei den unsanften Zusammenstößen hatte er das Kennzeichen seines Autos verloren.

Ein Anlieger des Ostkamps hatte ihn bei seinem ersten Unfall beobachtet und die Polizei alarmiert. Das Kennzeichen, das die Beamten an einer Unfallstelle fanden, führte sie zur Wohnanschrift des Unfallfahrers. Warum er die Flucht ergriffen hatte, wurde ihnen auch sofort klar: Der 39-Jährige aus Werne hatte viel zu tief ins Glas geschaut. Die Konsequenz war eine Blutprobe und die Sicherstellung seines Führerscheins.

Pflegeberatung kommt nur ein Mal im Oktober

Die Pflegeberatung in Bergkamen am Donnerstag, 3. Oktober fällt wegen des Feiertages aus. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 17. Oktober statt. Darauf weist das Team des Pflegestützpunktes Kamen, das die Beratungen durchführt, hin.

Informationen gibt es im Pflegestützpunkt des Kreises in Kamen, Nordenmauer 18, Tel. 0 23 07 / 28 99 060, Fax 0 23 07 / 28 90 66 oder per E-Mail an psp.kamen@kreis-unna.de. Die Öffnungszeiten im Pflegestützpunkt sind montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

Tempokontrollen an Schulwegen wirken: Zahl der Raser sinkt weiter

„Die Zahl der Raser im Umfeld von Schulen sinkt, die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen steigt“, erklärt jetzt der Kreis Unna nach der Auswertung der Ergebnisse der Geschwindigkeitsüberwachung, die er auch zum Beginn des Schuljahres 2013/2014 an Schulen und entlang von Schulwegen durchführte.

Insgesamt wurden 28.795 Fahrzeuge im Überwachungszeitraum vom 4. bis 20. September gemessen. 2.163 (7,51 %) waren mit einer derart überhöhten Geschwindigkeit unterwegs, dass den Fahrern nun ein Verwarnungs- oder Bußgeld droht.

Mit nur einem 5,12 Prozent-Anteil an Geschwindigkeitsübertretungen liegt Bergkamen bei dieser Auswertung positiv an der Spitze. An der Hochstraße in Bergkamen-Mitte mögen sich allerdings immer noch 17,71 Prozent der Verkehrsteilnehmer nicht an die dort geforderten 30 km/h gewöhnen. Der Schnellste war dort mit 62 km/h unterwegs.

Die Zahl der Verkehrsrowdys ist damit immer noch zu hoch, gegenüber dem Vorjahr (7,61 %) und dem Jahr 2011 (8,83 %) aber erfreulicherweise erneut gesunken. Auch die Anzahl der schweren Verstöße und damit die Zahl der Bußgelder gingen insgesamt weiter zurück.

„Nun gilt es, diesen positiven Trend weiter auszubauen“, unterstreicht Günter Sparbrod als Leiter des Fachbereichs Straßenverkehr beim Kreis. Die Messergebnisse werden nun genau analysiert, die Erkenntnisse fließen dann in die tägliche Verkehrssicherungsarbeit ein. „Fest steht bereits jetzt, dass

der intensive Einsatz der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung ein wichtiger Baustein im Rahmen der Schulwegsicherung ist und bleibt“, so Sparbrod.

Denn bei allem Erfolg gibt es immer noch Örtlichkeiten, an denen überdurchschnittlich viele Verkehrsteilnehmer zu schnell fahren. So muss jeder dritte gemessene Verkehrsteilnehmer an der Messstelle Wibbeltstraße in Werne mit einem Verwarnungs- oder Bußgeldverfahren rechnen.

Den Negativrekord halten in diesem Jahr zwei Verkehrsteilnehmer, die an der Opherdicker Straße in Holzwickede bzw. an der Ostberger Straße in Schwerte mit 68 km/h unterwegs waren. Erlaubt sind an beiden Stellen 30 km/h. Die beiden Verkehrsrowdys erwartet jetzt eine Geldbuße von 160 Euro. Außerdem gibt es drei Punkte in Flensburg und ein einmonatiges Fahrverbot.